

31. Mai 2023

Tagespflege entlastet pflegende Angehörige

Die Tagespflege der BruderhausDiakonie im Lustnauer Quartier Alte Weberei betreut Menschen mit Pflegebedarf – Abholservice jetzt auch auf den Härten

Tübingen (bd) — Menschen mit Pflegebedarf tagsüber gut zu betreuen, mit ihnen den Tag abwechslungsreich zu gestalten und ihre verbliebenen Fähigkeiten bestmöglich zu fördern: Das ist die Aufgabe der sogenannten Tagespflege, erläutert Barbara Stotz. Stotz leitet die Tagespflege der BruderhausDiakonie im Quartier Alte Weberei in Tübingen-Lustnau. Seit Kurzem nimmt sie auch Menschen auf, die auf den Härten wohnen. Menschen zu Hause zu pflegen, beansprucht Angehörige oft rund um die Uhr, weiß Stotz. Auch dann, wenn ein ambulanter Pflegedienst zeitweise unterstützt. „Deshalb kann es sehr entlastend sein, wenn Angehörige den pflegebedürftigen Vater oder die pflegebedürftige Mutter tagsüber gut aufgehoben wissen“, betont die Fachfrau. Zumindest stundenweise dem Beruf nachgehen, sich um die Kinder kümmern oder sich einfach eine persönliche Auszeit genehmigen – das werde möglich, wenn die Betreuung durch die Tagespflege gesichert ist. Die Einrichtung der BruderhausDiakonie in der Hans-Sahl-Straße 1 existiert seit mittlerweile gut zwei Jahren. „Wir sind ins Quartier gut eingebunden“, hat Barbara Stotz festgestellt. Das zeige sich immer wieder – etwa bei Spaziergängen mit Tagespflegegästen, die noch mobil sind.

Die Tagespflegegäste aus ganz Tübingen und dem Umland werden von einem Fahrdienst morgens zu Hause abgeholt und am späten Nachmittag wieder heimgebracht. Auch die Gemeinden auf den Härten fährt der Fahrdienst neuerdings an. „Die Kosten für die Tagespflege übernimmt die Pflegekasse“, so der Tipp von Barbara Stotz. „Das geht nicht vom Pflegegeld ab, das pflegende Angehörige für die häusliche Pflege bekommen.“ Einzige Voraussetzung: Der Tagespflegegast muss in einen Pflegegrad eingestuft sein.

Kontakt

Barbara Stotz
Durchwahl 07071-6889000
barbara.stotz@bruderhausdiakonie.de

PRESSEINFORMATION